



Canon Europe
Nachhaltigkeitsbericht
2009-2010

you can

Canon

canon-europe.com



Inhalt

- 2 Canon Inc
- 3 Vorwort des Präsidenten & CEO von Canon Europe
Vorwort des Chief of Corporate Strategy von Canon Europe
- 4 Canon Europe
- Zahlen und Fakten
- 6 Die Umsetzung von Kyosei
- 8 Unsere Arbeitsweise
- 9 Technologische Innovation auf dem Markt
- 13 Umweltmanagement
- 16 Unternehmensführung
- 18 Wohlbefinden am Arbeitsplatz
- 20 Soziales Engagement
- 22 Canon Austria
- 24 Unterstützungserklärung des WWF



„Wasserfall“ - René Hofmann - Canon EOS 400D DIGITAL

Kyosei

„Kyosei“ ist die Unternehmensphilosophie von Canon und bedeutet so viel wie „Zusammenleben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“. Seit 1988 bereits prägt Kyosei unsere Vision und unsere

共生

Werte, unsere Arbeitsweise und unsere Interaktion mit Gemeinschaften rund um den Globus. Kyosei bezieht sich vor allem auf unsere Vision, dass Menschen aller Ethnien, Religionen und Kulturen harmonisch zusammenleben und -arbeiten können. Das bedeutet, dass wir für die

Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt Verantwortung übernehmen und unseren Kunden, den Gemeinschaften und Ländern, in denen wir tätig sind, sowie unserer natürlichen Umgebung mit Respekt begegnen.

Ein globales Unternehmen



Herr Fujio Mitarai und Herr Tsuneji Uchida

Canon bietet innovative Spitzentechnologie für den privaten und professionellen Einsatz

Canon Europe ist eine Tochtergesellschaft von Canon Inc, einem weltweit führenden Unternehmen für digitale Imaging-Lösungen mit Hauptsitz Japan. Canon Europe erwirtschaftet ca. ein Drittel des weltweiten Unternehmensumsatzes von Canon.

Kernfakten zu Canon Inc:

- 1937 als Kamerahersteller mit dem Namen „Precision Optical Industry Co Ltd.“ gegründet;
- Inzwischen mehr als 160.000 Beschäftigte;
- 2009 betrug der Nettoumsatz ¥3.209,2 Milliarden (34.883 Millionen US-Dollar*), und der Nettogewinn ¥217,1 Milliarden (2.359 Millionen US-Dollar*);
- Canon ist an den Börse in Tokio, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo und New York notiert;
- Der Name „Canon“ wurde von „Kwanon“ abgeleitet, der buddhistischen Göttin der Barmherzigkeit;
- Das Geschäft ist auf drei Gebiete aufgeteilt: Asien & Ozeanien, Amerika sowie Europa, Naher Osten & Afrika.

Canon Inc befindet sich derzeit in Phase 3 des „Excellent Global Corporation Plan“, einem mittel- bis langfristigen

Managementplan mit dem Ziel, das Unternehmen im Hinblick auf alle wichtigen Managementaspekte unter den besten 100 Unternehmen der Welt zu platzieren.

Die Mehrheit unserer Produkte wird in Asien hergestellt. Canon bietet innovative Imaging-Lösungen für den privaten und professionellen Einsatz: von Kameras über Projektoren, Multifunktionsgeräte und Drucker für Produktionsumgebungen. Außerdem stellen wir Objektive für Fernsehkameras, digitale Röntgensysteme und andere Produkte her.

Im Einklang mit unserer Firmenphilosophie „Kyosei“ erkennen wir die Bedeutung einer Gesellschaft, die von nachhaltigem Wohlstand geprägt ist. Im Vorwort von Herrn Fujio Mitarai, Vorsitzender und CEO von Canon Inc und Herrn Tsuneji Uchida, Präsident und COO von Canon Inc im Nachhaltigkeitsbericht 2009 werden unsere Schwerpunkte Umwelt und Qualität hervorragend zusammengefasst: „Die Voraussetzung für die Zukunft der Menschheit bilden eine gesteigerte Lebensqualität und der globale Einsatz für die Umwelt. Canon ist bemüht, durch technologische Innovationen die Ressourceneffizienz zu maximieren, den Bedarf an Rohstoffen zu senken und Umweltschäden durch besseres Management zu verringern.“

„Canon ist bemüht, durch technologische Innovationen die Ressourceneffizienz zu maximieren, den Bedarf an Rohstoffen zu senken und Umweltschäden durch besseres Management zu verringern.“

*Beträge in US-Dollar wurden mit dem Wechselkurs ¥92 = US\$1 umgerechnet, dem ungefähren Kurs am Devisenmarkt von Tokio am 30. Dezember 2009, um dem Leser das Verständnis zu erleichtern

GLOBAL RANKINGS 2009



Fortune

Fortune Global 500

PLATZ **190**
NACH GESAMTUMSATZ



Business Week

Best Global Brand

PLATZ **33**
(SEPTEMBER 2009)



Financial Times

FT Global 500

PLATZ **104**
(29. MAI 2009)



Covalence

Ethical Ranking

PLATZ **49**
(2009)

Der Einsatz der Geschäftsführung für nachhaltige Arbeitsweisen



Herr Ryoichi Bamba

Ich freue mich, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht für Canon Europe vorzustellen. Unsere Geschäfte in der Region Europa, Naher Osten und Afrika bergen in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit gleichsam Herausforderungen wie auch Chancen, und wir halten weiterhin an unseren Plänen für langfristiges Wachstum fest, indem wir auf ein gesundes Unternehmen und starke Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern bauen. Wir sind stets bemüht, nach unserem Unternehmensmotto „Kyosei“ zu handeln. Dabei konzentrieren wir uns auf fünf verschiedene Bereiche. Die Bereiche im Überblick:

- Technologische Innovation auf dem Markt;
- Umweltmanagement;
- Unternehmensführung;
- Wohlbefinden am Arbeitsplatz;
- Soziales Engagement.

Auf den folgenden Seiten werden wir näher auf die einzelnen Aspekte eingehen. In Europa gelten bereits zahlreiche Gesetze, die den Unternehmen dabei helfen sollen, nachhaltig zu arbeiten und Schäden zu vermeiden, und bei Canon werden diese Gesetze selbstverständlich eingehalten. Der Schutz und Erhalt der Umwelt, die

optimale Nutzung und Wiederverwendung von Ressourcen sowie energiearme Herstellungsverfahren spielen bei diesem Prozess eine wichtige Rolle. Zudem können wir dadurch einerseits den Kunden helfen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, andererseits können wir dadurch weitere nachhaltige und zukunftsfähige Unternehmen ins Leben rufen.

Ryoichi Bamba

Präsident & CEO, Canon EMEA

Herstellen – Benutzen – Wiederverwerten

Canon nimmt seine Verantwortung für den Umweltschutz und nachhaltige Arbeitsweisen sehr ernst und hat deshalb bereits vor einigen Jahren ein Vorstandsmitglied damit beauftragt, diese Aspekte bei Canon Inc und Canon Europe zu überwachen. Unsere ökologische und soziale Verantwortung gehören zu den wichtigsten Unternehmenszielen des Canon-Konzerns und erfreuen sich der Unterstützung unseres Präsidenten, Herrn Fujio Mitarai.

Die Strategie „Herstellen – Benutzen – Wiederverwerten“ wurde von Canon in den gesamten Herstellungsprozess eingebunden. Unsere europäischen Mitarbeiter arbeiten eng mit den Kollegen bei Canon Inc zusammen, um die Anforderungen unserer Kunden und des Gesetzgebers in Europa zu erfüllen.



Herr Jean-Louis Gregoire

Dazu zählen zum Beispiel der Einsatz von weniger oder umweltfreundlicherem Verpackungsmaterial sowie energiesparendere Produkte. Daneben sehen wir uns verpflichtet, unsere betrieblichen Abläufe nachhaltiger zu gestalten. Das geschieht etwa, indem wir die Logistik für die Produktlieferung optimieren, ein solides System zum Umweltmanagement verfolgen (wie unsere weltweite Zertifizierung nach ISO14001 beweist) und bei der Beschaffung großen Wert auf Umweltschutz legen. Für zahlreiche Abläufe gibt es bereits Richtlinien, unter anderem eine Unternehmensstrategie zum Umweltschutz.

Wir beabsichtigen, weiterhin nach Wachstumsmöglichkeiten für unser Unternehmen zu suchen, unsere Kunden zu versorgen, die Erwartungen unserer Partner zu erfüllen und zum Gemeinwohl beizutragen. Gleichzeitig werden wir unseren Verantwortungen nachkommen und eine gesunde Finanzstruktur aufrechterhalten.

Jean-Louis Gregoire

Chief of Corporate Strategy, Canon EMEA

Canon Europe

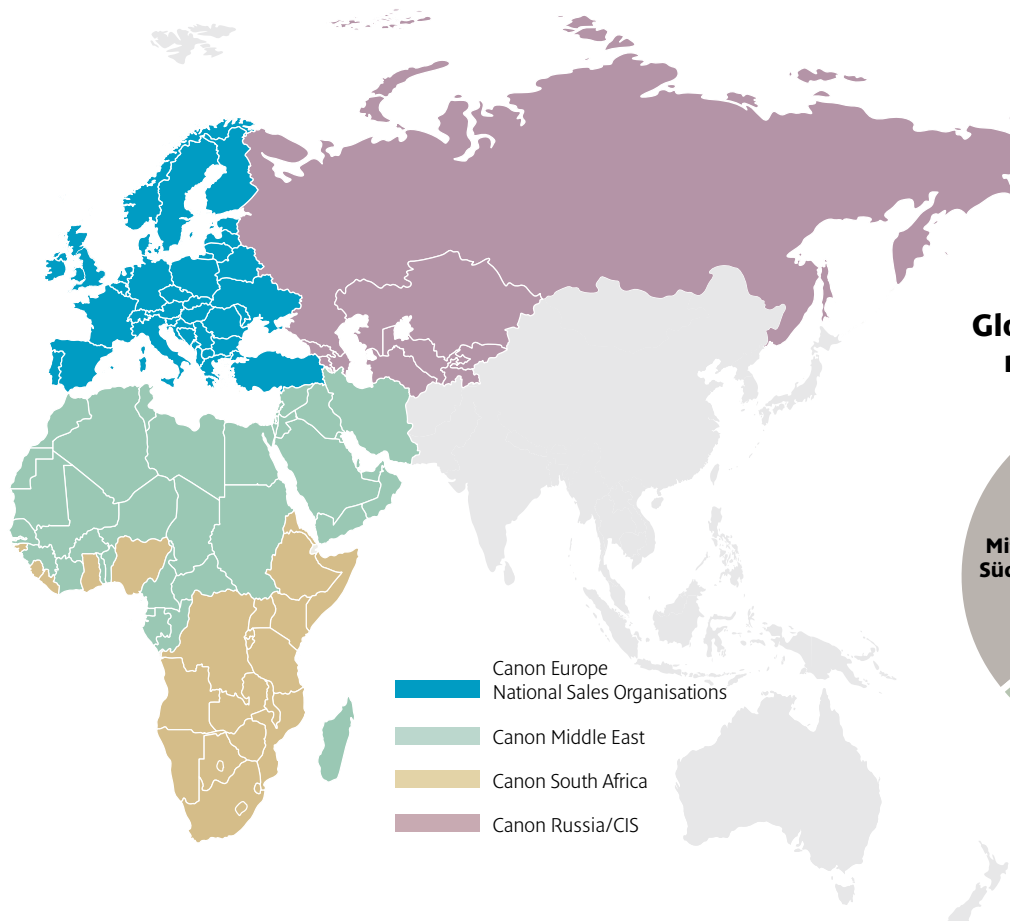
Die Produkte von Canon Europe erlauben es den Menschen im Gebiet Europa, Naher Osten und Afrika, aussagekräftige Bilder aufzunehmen und wiederzugeben

Einige Tatsachen:

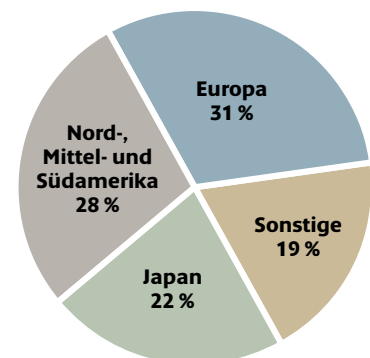
- Canon Europe wurde 1957 gegründet
- Aktuelle Zahlen und Fakten
 - Niederlassungen in mehr als 20 Ländern
 - Kunden in mehr als 120 Ländern
 - Mehr als 11.000 Mitarbeiter im Gebiet Europa, Naher Osten und Afrika
- Der europäische Werbeslogan **you can** wurde 2002 eingeführt
- Die Zentrale von Canon Europe sitzt in Uxbridge, westlich von London
- Die 500 Mitarbeiter in der Londoner Zentrale stammen aus über 30 Nationen



Canon's strategisches Hauptquartier in Europa, West-London, UK



Globaler Nettoumsatz nach Region 2009





Der neue Weltrekord über 100m von Usain Bolt wurde mit Canon HDTV Objektiven aufgezeichnet

Produkte

Canon Europe arbeitet über die gesamte Region Europa, Naher Osten & Afrika verteilt und bietet seinen Kunden eine breite Produktpalette. Canon ist sicherlich vor allem durch seine Kamera- und Büroprodukte bekannt, doch die Kernaussage lautet

We Speak Image

Unsere Produkte sollen den Menschen dabei helfen, ihre Leidenschaft für Bilder zu entdecken. Dabei werden sie rundum durch unsere Produkte unterstützt: Private und professionelle SLR-Kameras sowie digitale Video- und Filmkameras, Ferngläser und Scanner dienen zum Betrachten, Festhalten und Wiedergeben eindrucksvoller Bilder, die dann über private oder professionelle Drucker und Kopierer gedruckt werden. In Bürouräumen sparen unsere Multifunktionsgeräte Zeit und Energie. Zudem steigt dank Lösungen wie der automatischen Duplexfunktion und der „Follow Me“-Funktion die Informationssicherheit in großen wie kleinen Unternehmen. Weiterhin bietet unsere Technologie digitale Drucklösungen für Druckereien, und zwar mit Geräten, die für sowohl kleine wie auch große Druckvolumen ausgelegt sind.

Neben den Heim- und Bürolösungen bieten wir Imaging-Lösungen für Branchen wie Fernsehen und Medizin. Etwa 80 % der Fernsehkameraobjektive bei den Olympischen Spielen in Peking stammten von Canon, und unsere medizinischen Imaging-Systeme umfassen unter anderem augenoptische Geräte und digitale Röntgeneräte.

Wir übernehmen Verantwortung

Nachhaltigkeit wird bei Canon nicht einfach mit Umweltschutz gleichgesetzt. Unsere Unternehmensphilosophie Kyosei bestimmt auch, wie wir anderen gegenüber treten und unsere vielschichtigen Partnerschaften pflegen: ob mit Mitarbeitern, Regierungen, Lieferanten oder in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Mit seiner breit gefächerten Produktpalette für Privatkunden, Unternehmen und ganze Branchen berührt Canon das Leben vieler Menschen. Und an jedem Berührungspunkt streben wir nach Zusammenarbeit.

Gesetzgebung

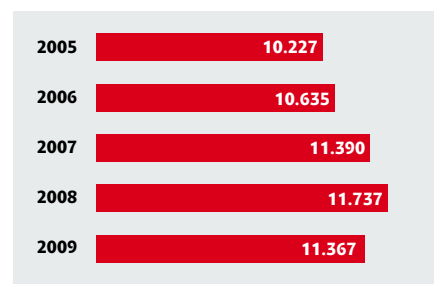
Europa ist kein einfacher Markt. Es herrscht nicht nur starker Wettbewerb, sondern es gelten auch strenge Gesetze zum Schutz der Konsumenten und zur Durchsetzung guter Geschäftspraktiken. Um in Europa geschäftlich tätig zu sein, ist Canon an gesetzliche Vorgaben wie die WEEE- und RoHS- Direktiven oder REACH gebunden. Darüber hinaus ist unser Unternehmen weltweit nach dem internationalen Standard ISO14001

zertifiziert. Bei unseren Geschäften im Nahen Osten, Afrika oder Russland, wo wir weitere Entwicklungsmöglichkeiten beobachten, werden selbstverständlich dieselben Maßstäbe angesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Umweltmanagement“ sowie in unserer Strategie zum Umweltschutz.

Strategie zum Umweltschutz

Bei Canon Europe verfolgen wir dieselbe Strategie zum Umweltschutz wie auf globaler Ebene. Die Strategie gibt vor, wie wir unseren Einfluss auf die Umwelt zu regeln und verringern und unser Unternehmen auf nachhaltige Weise voranbringen können. Diese Vorgaben umfassen die Entwicklung eines robusten Umweltmanagementsystems, die umweltfreundliche Beschaffung von Rohstoffen, die Förderung von Recyclingmaßnahmen, die Einbeziehung der Mitarbeiter sowie die Einhaltung sämtlicher Gesetze und Vorschriften. Die vollständige Strategie (in englischer Sprache) finden Sie unter folgender Adresse: http://www.canon-europe.com/About_Us/About_Canon/Environmental_Activities/Canon_Group_Environmental_Charter.asp

Mitarbeiter 2005-2009



Die Umsetzung von Kyosei

Unsere Unternehmensphilosophie „Kyosei“ bedeutet „Zusammenleben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“ und bildet den Kern unseres Handelns

Die Firmenphilosophie „Kyosei“ – „Zusammenleben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“ – wird bei Canon seit vielen Jahren gelebt und wurde 1988 offiziell eingeführt. Dieses Motto bildet den Kern unseres Unternehmens und prägt unsere Mission, unsere Werte und den Umgang mit unseren Mitarbeitern. Sie verkörpert unser Ziel, zum Wohl der Welt und der Menschheit beizutragen.

Die „Kyosei“-Philosophie steht nicht nur für die soziale Verantwortung unseres

Unternehmens, sondern sie prägt die Art und Weise, in der Canon Geschäfte macht und mit seinen zahlreichen Partnern interagiert. Sie beeinflusst die Entwicklung neuer Produkte, unterstützt unsere Bemühungen um den Umweltschutz und ermöglicht, es uns, unsere Kunden im Bereich Umweltschutz zu unterstützen. Darüber hinaus steuert „Kyosei“ Strategien zur Einbeziehung der Mitarbeiter bei und unterstützt unsere Kooperation mit Gemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzes.

共生
Kyosei



Unsere 'Kyosei'-Philosophie prägt Canon's Interaktionen mit Interessensgruppen

Die Umsetzung von Kyosei

Partner und Investoren

Profite an unsere Partner zurückführen; gute Unternehmensrichtlinien einhalten, zeitnah und adäquat informieren



Kunden

Erstklassige Produkte und hervorragenden Service für unsere Kunden bereitstellen; Energiesparende und lebensbereichernde Technologien und Produkte entwickeln



Zulieferer

Faire und transparente Transaktionen



Mitarbeiter

Chancengleichheit sicherstellen, Vielfalt respektieren, persönliches Wachstum fördern

Andere Unternehmen

Geistiges Eigentum respektieren

Canon

共生

Kyosei

Nationale und regionale Regierungen

Steuern zahlen; Gesetze und Vorschriften einhalten

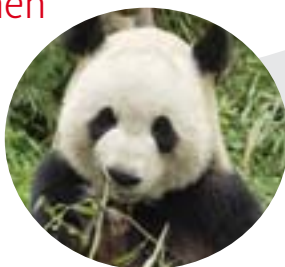


Lokale Gemeinden

Lokale Gemeinden durch Unternehmensförderung stimulieren; Unterstützung für die Gemeinschaft anbieten

Nichtregierungsorganisationen

Artenvielfalt respektieren; globale Erderwärmung eindämmen



Universitäten und Forschungseinrichtungen

Gemeinsam Forschungen zu bahnbrechenden Technologien durchführen

Unsere Arbeitsweise

Unser Schwerpunkt liegt auf folgenden fünf Bereichen



Technologische
Innovation auf
dem Markt



Umweltmanagement



Unternehmensführung



Wohlbefinden
am Arbeitsplatz



Soziales Engagement



Unsere Kunden wählen das für sie passende Produkt nach einer Vielzahl von Kriterien aus

Technologische Innovation auf dem Markt

Entwicklung von Produkten unter Umweltschutzaspekten

Momentan findet bei Canon Europe nur wenig Produktion statt (siehe Abschnitt „Remanufacturing und Recycling“ weiter unten). Forschung und Entwicklung sowie nahezu die gesamte Produktion erfolgt bei Canon Inc in Asien. Dort werden die vorhandenen Produkte ständig verbessert und neue Möglichkeiten identifiziert. Dank seiner innovativen Forschung und Entwicklung gehört das Unternehmen seit 17 Jahren kontinuierlich zu den drei größten Patentinhabern in den USA.

Um unsere Ressourceneffizienz zu optimieren, aus weniger Ressourcen mehr Wert zu schaffen und so unseren Einfluss auf die Umwelt einzudämmen,

operieren wir gemäß dem Motto „Herstellen – Benutzen – Wiederverwerten“. Dieser Ansatz bedeutet, dass wir den gesamten Lebenszyklus des Produkts berücksichtigen – vom umweltfreundlichen Design zur Reduzierung des Produktgewichts, von der Nutzung recycelten Materials bis zur Reduktion des Stromverbrauchs. Dies bedeutet ebenfalls eine Verringerung des Verpackungsmaterials, um die bei der Logistik anfallenden Emissionen zu reduzieren, sowie die Rücknahme von Produkten und Verbrauchsmaterial (wie z. B. Tonerkartuschen) zum Recycling.

Canon Europe bietet eine Vielzahl von Produkten, die die Bedürfnisse von Privatpersonen, Unternehmen und ganzen Branchen erfüllen. Unser Markt ist breit gefächert und vielfältig und erstreckt sich über Europa, den Nahen Osten und Afrika.

Canon Europe bietet eine Vielzahl von Produkten, die die Bedürfnisse von Privatpersonen, Unternehmen und ganzen Branchen erfüllen.



Uns ist genau bewusst, dass der Herstellungsprozess einen Großteil unseres CO₂-Ausstoßes verursacht. Daher konzentriert sich Canon darauf, die Energieeffizienz der Herstellung mit Hilfe eines guten Managementsystems zu optimieren und energiesparende Produktionstechniken und Anlagen einzusetzen. Dank unseres Systems zur Errechnung der Materialflusskosten können wir die Ressourcennutzung besser überwachen und unseren Energieverbrauch senken.

Um unsere CO₂-Emissionen beim Versand zu verringern, nutzen wir möglichst umweltfreundliche Transportmethoden, wie z. B. Schiffe und Güterzüge. Optimierte Technologien und eine bessere Produkthaltbarkeit bedeuten, dass die fertigen Produkte mit weniger oder leichteren Verpackungsmaterialien auskommen. Verpackung wird teilweise auch zurückgenommen, um weiteren Müll zu vermeiden. Leichtere oder einfachere Verpackungen erleichtern den Versand der Produkte zur und innerhalb der jeweiligen Region. Weil dadurch auf demselben Raum mehr Produkte transportiert werden können und weniger Fahrten erforderlich sind, können wir noch mehr Energie sparen.

Er setzt sich aus reifen und neuen Märkten zusammen und umfasst diverse etablierte Konkurrenzunternehmen sowie Kunden, die ihre Bedürfnisse durch die besten Produkte befriedigt sehen wollen.

Bei der Produktwahl kommen diverse Kriterien zum Tragen, unter anderem Sicherheit, integrierte Anwendungen und Energieverbrauch. In zunehmendem Maße achten die Kunden auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen bei der Entwicklung, Herstellung und Verwendung des Produkts. Oft machen sie sich auch Gedanken darüber, was mit dem Produkt und seinen Komponenten geschieht, wenn seine nützlichen Tage vorbei sind.

Produkte

Canons Ansatz besteht aus zwei Aspekten: zum einen möchten wir unseren Kunden innovative und umweltverträgliche Produkte bieten, die auf den neuesten Technologien basieren; gleichzeitig möchten wir jedoch Ressourcen schonen, und zwar sowohl bei der Herstellung wie auch beim Betrieb. Aus diesem Grund haben Canon und

Toray Industries etwa gemeinsam einen Biomassekunststoff mit extrem gutem Flammenschutz entwickelt, der hervorragend für externe Kunststoffkomponenten geeignet ist und bereits in Produkten zum Einsatz kommt, die in Europa verkauft werden.

Die besten Möglichkeiten für die Umsetzung ökologischer Aspekte bieten sich in der Design- und Entwicklungsphase unserer Produkte. Canon setzt bei der Entwicklung auf CAD-Systeme (Computer Aided Design). Einerseits geschieht dies, um Zeit zu sparen, andererseits lässt sich so Abfall vermeiden, der bei der Herstellung von Prototypen anfiel. Auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit werden diverse Faktoren berücksichtigt. Hier einige Beispiele:

- Verwendung umweltfreundlicher Materialien;
- Nutzung von recyceltem Material wo immer möglich;
- Reduktion des Energiebedarfs beim Betrieb der Produkte;
- Verringerung des Produktgewichts;
- Vorausschauende Planung für das Recycling der Produkte und Komponenten.



PIXMA MP630 Multifunktionsdrucker

Wir haben das Gehäusevolumen des PIXMA MP630 (im Vergleich zu seinem Vorgänger) um 11 % reduziert und das Gerät um automatischen Duplexdruck ergänzt. Die neu entwickelte Farbstofftinte erlaubt zudem eine genauere Farbwiedergabe als mit herkömmlichen Tinten. Die Verwendung von Einzelfarben anstelle von Farbkartuschen mit mehreren Farben verringert den Abfall, da so einzelne Tanks ersetzt werden können, wenn sie leer sind.



imageRUNNER ADVANCE C7065i

Nutzung

Canon achtet bei der Produktentwicklung auf einen möglichst geringen Energieverbrauch. Beispiele hierfür sind der verringerte Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus, schnelles Hochfahren sowie ein Öko-Schalter. Der PIXMA MP630 als Beispiel verbraucht 30 % weniger Strom sein Vorgängermodell.

Abgesehen von der Entwicklung energiesparender Produkte fühlt sich Canon verpflichtet, seine Kunden darüber zu informieren, wie sie die Produkte am effizientesten nutzen können, um einerseits – zum Beispiel im Hinblick auf ihre Stromrechnung – selbst davon zu profitieren und andererseits ihre Arbeitsweise zu optimieren. Natürlich sparen unsere Kunden durch solche Produkte und Funktionen auch Geld. Unsere Berater arbeiten sowohl mit aktuellen wie auch mit potenziellen Kunden zusammen, damit wir die optimalen Lösungen für ihre Bedürfnisse anbieten können.

Recycling

Bei unserem Prozess für umweltfreundliches Design achten wir darauf, dass unsere Produkte und ihre Komponenten recycelt, aufgearbeitet oder umgewandelt werden können. Am Ende ihres Lebenszyklus werden die Produkte und Komponenten entweder in neue Rohstoffe verwandelt oder nach Entnahme allen wieder

Ende 2009 wurde in Europa eine neue Reihe an Bürogeräten eingeführt, zu der unter anderem die Serien imageRUNNER ADVANCE C7000 und C5000 zählen. Diese neuen Geräte sind darauf ausgerichtet, den steigenden Anforderungen einer zunehmend komplexen Geschäftsumgebung gerecht zu werden. Diese neue Generation Multifunktionsdrucker entstand mit Hilfe von Feedback, das wir von unseren Kunden und Partnern erhalten haben, und soll Unternehmen dabei helfen, Effizienz und Sicherheit zu steigern, Betriebskosten zu senken und umweltverträglicher zu arbeiten. Dank ihrer integrierten Softwareanwendungen erlauben die imageRUNNER ADVANCE-Geräte die Einrichtung wahrhaft digitaler Büros.

Einige der externen Komponenten der imageRUNNER ADVANCE-Produkte bestehen aus Biokunststoffen und recycelten Kunststoffen mit der höchsten Flammenschutzbewertung (V0, V5). Canon besitzt firmeneigene Technologien zum Zerstückeln und Recyclen von Kunststoffmüll bei denen die höchste Flammchutznote für zu 100 Prozent recycelten Kunststoff erreicht wird. Dies ist etwas völlig Neues in der Branche. Im Bereitschaftsmodus wurde der Energieverbrauch dank eines dedizierten Netzwerkchips auf 1,5 Watt reduziert, und beim Betrieb konnte der Stromverbrauch gar um bis zu 80 Prozent gesenkt werden. Das so genannte „Advanced Colour RAPID Fusing“ verkürzt die Aufwärmphase gegenüber früheren Modellen um bis zu 85 Prozent.

verwendbaren Materials nach strengsten Umweltschutzvorgaben entsorgt. Allerdings ist Canon bestrebt, die Lebensdauer der Produkte so weit wie möglich zu verlängern.

Remanufacturing

Manche Bürogeräte, die nach der Erstellung von Millionen von Ausdrucken das Ende ihres ersten Lebens erreicht haben, erhalten durch Remanufacturing ein neues Leben. Die Geräte werden in unser Werk in Gießen gebracht, dort komplett zerlegt und gründlich gereinigt. Anschließend werden kritische oder abgenutzte Komponenten

ersetzt, und das Gerät wird auf die neuesten Spezifikationen aktualisiert. Der Zähler wird zurück auf Null gesetzt und das Gerät erhält eine neue Garantie sowie eine neue Seriennummer. Aufgrund der erheblichen Arbeiten bei diesem Verfahren kann das Gerät anschließend als Neugerät verkauft werden.

Zwar wird bei der Reinigung und Wiederaufarbeitung Energie verbraucht, jedoch können auf diese Weise (nach Gewicht) mehr als 97 % der Komponenten wiederverwendet werden. Dadurch werden

die Effizienz der Materialien verdoppelt, neue Ressourcen geschont und die Lebensdauer des Geräts verdoppelt. Material, das nicht wiederverwendet werden kann, wird recycelt.

Refurbishment

Refurbishment ist ein weniger intensiver Prozess als Remanufacturing. Er eignet sich vor allem für Bürogeräte, die erst wenige Jahre alt sind und noch gut funktionieren. Diese werden an Canon zurückgegeben und für den Wiederverkauf generalüberholt. Dabei werden unter anderem kritische oder abgenutzte Komponenten ausgetauscht, Software aktualisiert sowie eine Grundreinigung durchgeführt. Anschließend ist das Gerät wie neu. Und weil der Prozess komplett von Canon durchgeführt wird, hat der neue Besitzer die Gewissheit, dass es einwandfrei funktioniert.

Recycling

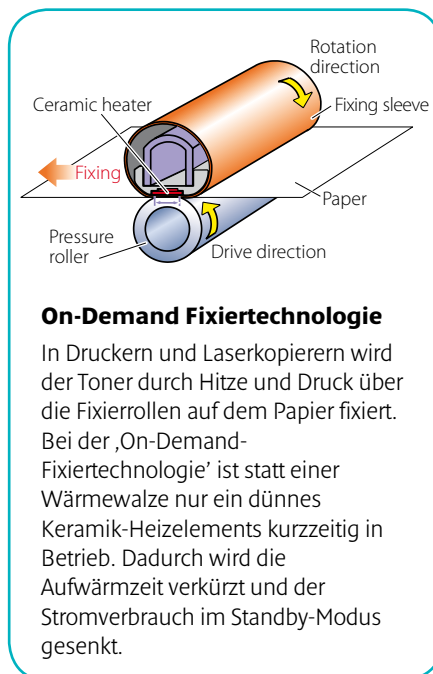
Im Canon-Werk in der Bretagne werden unsere Tonerkartuschen recycelt. 1990 war unser Recyclingprogramm für Tonerkartuschen das weltweit Erste, heute erstreckt es sich über 13 Länder. Alte Tonerkartuschen werden einzeln (mit kostenlosen Rücksendeaufkleber) zu Canon zurückgeschickt oder (bei größeren Mengen) von Canon abgeholt und dort in Einzelteile zerlegt. Mechanische Teile werden gereinigt und inspiziert, alle anderen Teile werden zermalmt und nach Aluminium, Eisenmetallen, Plastik und Reststoffen getrennt. Jede Komponente der alten Tonerkartusche wird entweder zur Herstellung einer neuen Kartusche in unserem Werk in der Bretagne verwendet, in einen Grundstoff für eine andere Branche verwandelt oder als Ersatz für fossile Brennstoffe genutzt. Weggeworfen wird bei uns gar nichts.

Tonerkartuschen aus recycelten Komponenten haben dieselbe Qualität wie Kartuschen aus neuem Material. Sämtliche Kartuschen erhalten heute Informationen darüber, dass die Kartusche möglicherweise aus aufgearbeiteten oder erneuerten Komponenten besteht.



Recycler Taschenrechner X Mark 1

Weil sein Display zu 100 % recyceltem Material aus den Linsen von Canon-Objektiven hergestellt ist, lässt sich durch den solarbetriebenen Taschenrechner von Canon Ressourceneffizienz maximieren und Abfall verringern. Weil er keine Batterie benötigt, entsteht bei der Entsorgung kein schädlicher Müll, und selbst bei der Verpackung wird recyceltes Papier verwendet.



In Canon Bretagne werden Tonerkartuschen für Laserdrucker recycelt



In das Gebäude von Canon UK wurde eine Vielzahl von Umweltinitiativen integriert

Umweltmanagement

Umgang mit den Auswirkungen unserer betrieblichen Abläufe und Produkte auf die Umwelt

Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, die Auswirkungen unserer Produkte und betrieblichen Abläufe auf die Umwelt zu verringern. Gleichzeitig bieten wir kostengünstige Produktlösungen, mit denen auch unsere Kunden zur Schonung der Umwelt beitragen können.

Die Hauptursachen für CO₂-Ausstoß in unseren europäischen Betriebsstätten sind Versand, Verwaltungsbüros und Geschäftsreisen. Aus diesem Grund haben wir in Europa Richtlinien und Strategien eingeführt, um die CO₂-Bilanz unserer betrieblichen Abläufe kontinuierlich zu verringern. Der Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt auf der Eindämmung

des Energieverbrauchs. Dann sehen wir uns nach Energie aus erneuerbaren Quellen um oder versuchen, unsere CO₂-Emissionen auszugleichen. Zwischen 2005 und 2009 konnten wir unseren Energieverbrauch in Europa um insgesamt 16 % senken.

Unser Unternehmen sieht sich verpflichtet, seine Auswirkungen auf die Umwelt im gesamten Produktzyklus zu verringern – von der Forschungs- und Entwicklungsphase über umweltfreundliches Design von Komponenten und Verbrauchsmaterialien bis hin zu Herstellung, Versand, Betrieb und Recycling. Dabei beachten wir sämtliche Gesetze zum Umweltschutz und anderen Aspekten, die für unsere Betriebsstätten in Europa, im Nahen Osten und in Afrika gelten. Sie betreffen eine Vielzahl von Themen, vom sicheren Umgang mit Chemikalien bis hin zu unserer paneuropäischen Fahrzeuginnenlinie.

Unser Unternehmen sieht sich verpflichtet, seine Auswirkungen auf die Umwelt im gesamten Produktzyklus zu verringern.

ISO14001

Eine der größten ökologischen Errungenschaften von Canon ist die globale Zertifizierung nach ISO14001, dem internationalen Standard für Umweltmanagementsysteme. Dies ist eine beachtliche Leistung. Bisher haben mehr als 200 Standorte von Canon Europe in 24 Ländern die Zertifizierung nach ISO14001 erhalten. Neue Standorte in der Türkei, in Spanien, Italien, Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten arbeiten 2010 auf dieses Ziel hin. Das ist ein klares Signal für unseren ökologischen Schwerpunkt und unser Engagement für die Umwelt.

Die Zertifizierung ist eine wichtige Voraussetzung, um in Europa tätig zu sein, und wird von unseren Kunden verlangt. Die externe Prüfung unserer Betriebe gibt unseren Kunden, Partnern, Investoren usw. die Gewissheit, dass wir darum bemüht sind, unseren Einsatz für die Umwelt kontinuierlich zu steigern.

Logistik

Im Einklang mit Canon Incs Ziel, den CO₂-Ausstoß pro Verkaufseinheit weltweit zu senken, hat Canon Europe diverse Aspekte beim Produktversand optimiert. Dazu gehören die Verkürzung von Versandstrecken mit Hilfe neuer zentraler und regionaler Warenlager sowie der Anstieg bei den Direktlieferungen. Wo es uns sinnvoll erschien, haben wir den Transport von der Straße auf Schiff und Schiene verlegt und durch Vollbeladung der Paletten unsere Ladeeffizienz verbessert. Canons Strategie, Produktgewicht und -größe wo immer möglich zu verringern, wirkt sich auch positiv auf die Emissionen beim Versand aus.

Gesetzgebung

Selbstverständlich ist Canon um die Kenntnis und Einhaltung der Gesetze in allen Märkten bemüht, in denen es operiert. In Europa gelten jedoch besondere klar definierte und komplexe Bestimmungen. Dazu zählen die Richtlinien WEEE, RoHS und EuP sowie für Batterien und Verpackungsmaterial und Verordnungen wie REACH.

- WEEE: Die europäische WEEE- Richtlinie wurde aufgestellt, um die Auswirkungen von Elektro- und Elektronikschrott auf die Umwelt eindämmen, indem dafür gesorgt wird, dass solche Produkte

sicher gesammelt und recycelt werden. Die Geräte können entweder an vorgegebenen Sammelstellen oder auf autorisierten Wertstoffhöfen zurückgegeben werden. Durch diese Art von Recycling für Elektro- und Elektronikschrott werden eine effektive Verwendung der natürlichen Ressourcen sowie der sichere Umgang mit potenziellen Gefahrensubstanzen in den Geräten erreicht;

- REACH: REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und befasst sich mit den Risiken, die Chemikalien (z. B. innerhalb von Druckertinte) und Komponenten (isolierte Produkte, wie z. B. Stromkabel) für Gesundheit und Umwelt darstellen. Unsere Lieferanten für Material, Komponenten und fertige Produkte informieren uns jedoch jeweils über die relevanten Substanzen in ihren Produkten;
- RoHS: die Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances [in Electrical and Electronic Equipment], RoHS) zielt darauf ab, die Auswirkungen von Elektromüll und elektronischen Geräten zu minimieren, indem die gesetzlich zulässigen Mengen für vier Schwermetalle und zwei bromierte Flammschutzmittel reduziert werden, die in solchen Geräten enthalten sind. Canon war der erste Hersteller von Multifunktionsgeräten, die der RoHS-Richtlinie entsprachen. Bei in der EU vertriebenen Produkten dürfen bestimmte Mengen an Blei, Cadmium, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen (PBB) und polybromiertem Diphenylether (PBDE) derzeit nicht überschritten werden. Die Richtlinie wird seit längerem überarbeitet, um die aktuellen Ausnahmen zu überprüfen und die Richtlinie eventuell auf weitere Substanzen auszuweiten;
- EuP: Die Ökodesign-Richtlinie (Energy-using Products, EuP) zielt darauf ab, die Energieeffizienz von in der EU vertriebenen Produkten zu verbessern. Jedes von der EuP-Richtlinie abgedeckte Produkt muss eine Konformitätserklärung aufweisen;
- Batterien: Die EU-Richtlinie zu Batterien sieht eine vom allgemeinen Haushaltsmüll getrennte Entsorgung von

Batterien bzw. Akkus vor. Stattdessen sollen Batterien im Rahmen regionaler Programme recycelt werden, um die Umwelt zu schützen;

- Verpackung: die Richtlinie zu Verpackung und Verpackungsmüll hat das Ziel, das Gewicht und Volumen von Verpackungsmaterial auf ein Minimum zu reduzieren, das Recycling oder die Wiederverwendung von Verpackungsmaterial zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass bei zugelassenen Metallen die gesetzlich erlaubten Mengen eingehalten werden.

Kundenbetreuung

Canon geht auf Kundenanfragen zu folgenden Themen ein:

- Eco Declaration: Die „Eco Declaration“ wurde 2006 ins Leben gerufen, um Kunden standardisierte Informationen zur Umweltverträglichkeit von Produkten zu geben und häufig gestellte Fragen zu beantworten;
- CE-Erklärung: Um seine Produkte in Europa vertreiben zu können, muss Canon die CE-Erklärung sowie die zugehörigen Testberichte bereitstellen. Darüber hinaus müssen die Produkte mit dem CE-Logo gekennzeichnet werden;
- SDB: Sicherheitsdatenblätter (SDB) enthalten Informationen zu potenziellen Gesundheitsrisiken durch den Umgang mit Chemikalien und anderen potenziell gefährlichen Substanzen. Bei Canon werden SDB für alle verkauften Tinten und Toner sowie für Stoffe bereitgestellt, die bei der Wartung von Canon-Geräten zum Einsatz kommen.

Umweltfreundliche Beschaffung

Indem wir genau auf unsere Lieferkette achten, können wir eine Gefährdung unserer Kunden und unseres Rufes minimieren. Canon Europe hat eine Richtlinie zur umweltfreundlichen Beschaffung eingeführt, um sicherzustellen, dass wir ausschließlich verantwortungsbewusst produziertes Material und Geräte von unseren Zulieferern annehmen. Sie gründet sich auf einem umfangreichen Zuliefererfragebogen und bei Bedarf auch Standortprüfungen. Das Hauptziel dieser Maßnahme besteht darin, sicherzustellen, dass unsere Zulieferer alle rechtlichen Vorgaben einhalten und nachweisen können, dass bei eingeschränkt

verwendbaren Substanzen in ihren Produkten die zulässigen Höchstwerte nicht überschritten wurden. Zudem erwarten wir von ihnen, dass sie bei ihren eigenen Zulieferern (Canons Sekundärzulieferern) auf die Einhaltung dieser Vorgaben achten.

Dank eines Feedbackformulars erhalten wir eine quantitative Bewertung und können mit derzeitigen und potenziellen Lieferanten bezüglich eventuell während der Untersuchung aufgetretener kritischer Aspekte den Dialog aufnehmen. Wir streben die Zusammenarbeit mit Zulieferern an, die eine gute Bewertung haben oder sich bemühen, ihre Bewertung zu verbessern, und wir geben umweltfreundlichen Produkten stets den Vorzug. Die Richtlinie wird durch die Abteilung „Umwelt & Produktsicherheit“ umgesetzt.

Geringer Energieverbrauch und andere Produktmerkmale

Canon ist kontinuierlich bestrebt, den Energieverbrauch seiner Produkte beim Betrieb und im Bereitschaftsmodus zu senken. Während Privatanwender dadurch hauptsächlich Strom - und somit Geld - sparen, können Geschäftskunden noch größere Einsparungen erreichen, indem sie gemeinsam mit unserem Beratungspersonal die für ihre Bedürfnisse optimalen Produkte und Merkmale ermitteln.

Durch das Ersetzen reiner Kopierer durch Multifunktionsgeräte erhalten sie eine Vielzahl von Funktionen, die Zeit, Geld, Energie und Papier sparen und die Sicherheit erhöhen. Hier einige Beispiele:

- Automatischer Duplexdruck: Standardmäßiger Doppelseitendruck;
- Follow-Me-Printing: Benutzer können an verschiedenen Geräten Ausdrücke erstellen;
- Sicheres Drucken: Benutzer müssen sich vor dem Drucken anmelden - dadurch lässt sich eine Papiereinsparung von etwa 10 Prozent erzielen;
- Schwarzweißdruck: Indem standardmäßig Schwarzweißdruck eingestellt ist und Farbkopien beschränkt werden, lassen sich beim Energieverbrauch und den Materialkosten deutliche Einsparungen erreichen;



Unseren Großformatdrucker drucken in hoher Qualität - in jeder Größe

- uniFlow - Eine Lösung zum Festlegen von Druckparametern für verschiedene Benutzergruppen und zur Kostenüberwachung.

Mit Hilfe eines neuen dedizierten Netzwerkchips konnte der Stromverbrauch der neuen imageRUNNER ADVANCE-Geräte der Serien C7000 und C5000 im Bereitschaftsmodus auf 1,5 Watt gesenkt werden. Beim Betrieb wurde der Stromvergleich im Vergleich zu den Vorgängermodellen um bis zu 80 Prozent gesenkt. Dies bedeutet niedrigere Strom- und Betriebskosten.

Darüber hinaus sind die meisten Produkte von Canon für den Energy Star® qualifiziert. Canon hat sich vor zehn Jahren freiwillig mit der U.S. Environmental Protection Agency zusammengetan, um Produkte zu entwickeln, die die hohen Anforderungen des Energy Star®-Programms erfüllen. Diverse Produkte von Canon tragen außerdem den Blauen Engel.



Interne Umweltrichtlinien

Die Förderung guter unternehmensinterner Praktiken bildet einen Teil unseres Umweltmanagementsystems. Bei Canon existiert eine Reihe firmeninterner Richtlinien zur Förderung der ökologischen Verantwortung, unter anderem:

- Fahrzeugrichtlinie: 2006 wurde eine paneuropäische Richtlinie für Firmenwagen eingeführt, in deren Rahmen qualifizierten Mitarbeitern eine Reihe festgelegter Automarken angeboten werden. Der Höchstwert für CO₂-Emissionen beträgt derzeit 160 g/km. Bis 2012 wird dieser Wert jedoch schrittweise auf 120 g/km gesenkt. Einige Länder zeigen jedoch noch mehr Initiative: Bei Canon in

Deutschland und in Schweden werden beispielsweise schon 2010 die ersten Firmenfahrzeuge mit einem maximalen Ausstoß von 120 g/km angeschafft. Zur Sicherheit unserer Mitarbeiter müssen die Fahrzeuge zudem eine Sicherheitsbewertung (EuroNCAP) von 5 Sternen erreichen;

- Flugrichtlinie: Mit Hilfe unseres Systems zur Flugautorisierung und des Buchens durch designiertes Personal soll sichergestellt werden, dass Geschäftsreisen wirklich erforderlich sind und, dass unsere Reiserichtlinie eingehalten wird. Zudem hat Canon in allen Länderzentralen Videokonferenz- und Webkonferenzlösungen eingeführt. 2009 konnten Flüge im Vergleich zu 2008 um 15 Prozent reduziert und somit deutliche CO₂-Einsparungen erreicht werden;
- Veranstaltungsrichtlinie: Wir haben eine Veranstaltungsrichtlinie aufgestellt, in der Maßnahmen zum Umweltschutz bei Veranstaltungen erläutert werden. Angesprochen werden Aspekte wie Anreise, recycelbares Werbematerial und Müllentsorgung;
- Umweltfreundlicher Strom: Ca. 30 Prozent des Stroms, der in den Büros von Canon EMEA verwendet wird, stammt von erneuerbaren Energien, und der Wechsel zu erneuerbaren Energiequellen wird unterstützt, wo immer er tragbar ist;
- Papier: Canon Europe hat ein Programm für die Beschaffung umweltfreundlicher Papierprodukte ins Leben gerufen und arbeitet eng mit dem WWF zusammen, um die Verwendung von Recyclingpapier oder Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu fördern.

Andere Initiativen

Wir versuchen stets den Umweltschutz weiter voranzutreiben. Dazu sehen wir uns nach umweltverträglichen Gebäuden um oder organisieren Fahrertraining für unsere Mitarbeiter. In den Bürogebäuden von Canon in Großbritannien und Belgien kommen Solarzellen, automatische Beleuchtung und Klimatisierung sowie Mülltrennung zum Einsatz. Für Büroneubauten gelten zudem strenge Energiesparvorgaben. Bei Umbauten in älteren Gebäuden achten wir auf eine Reduzierung des Energieverbrauchs.

Schulungen zu umweltfreundlichem Autofahren in Spanien, der Schweiz und den Niederlanden haben zu deutliche Spriteinsparungen geführt und nicht nur unseren CO₂-Ausstoß, sondern auch das Unfallrisiko gesenkt.



Jeder Angestellte erhält eine Compliance-Karte

Unternehmensführung

Wir übernehmen Verantwortung

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Betriebsführung bedeutet für jedes Unternehmen eine Menge von Verantwortung, von der Einhaltung geltender Gesetze bis hin zum Schutz der Kundendaten. Dies dient jedoch dem Schutz des Unternehmens, seiner betrieblichen Abläufe und seiner Partner vor gesetzeswidrigen Aktivitäten und sorgt für mehr Transparenz.

Canon nimmt seine Verpflichtungen in diesem Bereich sehr ernst und ist stets bereit, seine Maßnahmen zu verstärken, um die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und guten Geschäftspraktiken

sicherzustellen. Dies gilt für die Gesetze zur Produktsicherheit bis zur Einführung einer Whistleblower-Richtlinie. Canon Europe ist ein Mitglied von CSR Europe und ist an gemeinsamen, von CSR Europe und anderen Unternehmensmitgliedern organisierten Initiativen beteiligt.

Canon Inc hat einen Verhaltenskodex für den Canon-Konzern aufgestellt, der für alle Mitarbeiter bindend ist und in dem sämtliche Verhaltensstandards deutlich ausgewiesen sind. Bei der Einstellung erhält jeder neue Mitarbeiter eine Compliance-Karte, auf der seine Verpflichtungen in diesem Bereich aufgeführt sind.

Canon nimmt seine Verpflichtungen in diesem Bereich sehr ernst.

Whistleblower-Richtlinie

Um sicherzustellen, dass unsere hohen Standards bei allen Aktivitäten und Abläufen eingehalten werden, gibt es in Europa, dem Nahen Osten und Afrika eine so genannte Whistleblower-Richtlinie. Mit Hilfe dieses Systems können vermutete Verstöße und Fehlverhalten frühzeitig gemeldet werden, so dass etwaiges Fehlverhalten umgehend von Canon untersucht und unterbunden werden kann.

Dieses elektronische Warnsystem ist in vielen Ländern der Region im Einsatz. Verstöße können online oder über eine von Dritten geführte Telefonhotline gemeldet werden.

San-Ji

Wir haben bereits angesprochen, dass wir bei unserer Betriebsführung auf die Einhaltung aller geltenden Gesetzen und Standards in den einzelnen Märkten achten, in denen wir arbeiten und unsere Produkte verkaufen. Darüber hinaus lassen wir uns von unserer Firmenphilosophie „Kyosei“ leiten.

Gestärkt wird Kyosei durch „San-Ji“, den von einem unserer Firmengründer eingeführten Geist. San-Ji bezieht sich auf drei Arten von persönlichem Verhalten: Eigenmotivation, Selbstverwaltung und Selbsterkenntnis. Hier einige Beispiele für die Verhaltensweisen, die sich auf diese Aspekte beziehen:

- Eigenmotivation: Initiative und eigenständiges Finden von Lösungen;
- Selbstverwaltung: effektive Planung und Organisation;
- Selbsterkenntnis: Bewusstsein für die Auswirkungen der eigenen Handlungen und Äußerungen auf andere.



‘Pommern’ - Anton Berger - Canon PowerShot G7

In vielen Bereichen von Canon Europe gibt es Programme, in denen Beispiele für diese drei Verhaltensweisen hervorgehoben werden.

Fairer Wettbewerb

Viele der Märkte, in denen wir agieren, zeichnen sich durch starken Wettbewerb aus. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an Schulungen zum Wettbewerbsrecht für alle Mitarbeiter bei Canon Pflicht. Die Richtlinien,

die bei der Durchführung seiner Geschäfte von Canon eingehalten werden, reichen von Vorschriften zum Umgang mit gefährlichen Substanzen (siehe Abschnitt zum Umweltmanagement) bis zu Richtlinien zur Werbung.

Der Sarbanes-Oxley Act

Da Canon-Aktien an der Aktienbörse von New York gehandelt werden, ist Canon durch den Sarbanes-Oxley Act gebunden. Der Sarbanes-Oxley Act wurde am 30. Juli 2002 ins Gesetzbuch der USA aufgenommen und stellte signifikante Gesetzesänderungen zur Regelung von Rechnungslegung und Geschäftsführung dar. Er enthielt strenge neue Richtlinien mit Ziel „das Vertrauen der Anleger in die Richtigkeit und Verlässlichkeit der veröffentlichten Finanzdaten von Unternehmen wiederherzustellen“.





Wir beschäftigen über 11.000 Angestellte und erfüllen Kundenwünsche in mehr als 120 Ländern

Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeiter und ihr Beitrag zu unserem Unternehmen sind uns wichtig!

Canon Europe betreibt Niederlassungen in 20 Ländern mit mehr als 11.000 Mitarbeitern und versorgt Kunden in über 120 Ländern, von Finnland bis Ägypten und Portugal bis Russland. Canon profitiert von Mitarbeitern und Kunden mit unterschiedlicher Herkunft und respektiert die verschiedenen kulturellen Befindlichkeiten sowie die regionalen Gesetze und Gegebenheiten. In der westlich von London gelegenen Zentrale von Canon Europe sind mehr als 500 Mitarbeiter aus über 30 Nationen beschäftigt.

Viele Unternehmen sagen, die Mitarbeiter seien ihr wichtigstes Gut. Um jedoch einen vollständigen Beitrag leisten zu können, müssen sich die Mitarbeiter in ihrer Rolle motiviert fühlen. Canon bietet ein Umfeld und eine Kultur, in denen Engagement, Unterstützung, Förderung und Anerkennung groß geschrieben werden, so dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg des Unternehmens beitragen kann. Dieser Erfolg wiederum hilft den Mitarbeitern dabei, ihr Potenzial vollständig zu entfalten und ihre Karriereziele zu erreichen.

Canon bietet ein Umfeld und eine Kultur, in denen Engagement, Unterstützung, Förderung und Anerkennung groß geschrieben werden.

Richtlinien, von denen manche an allen, andere nur an einzelnen Standorten von Canon Europe gelten, strukturieren den Umgang mit unseren Mitarbeitern und definieren was wir von ihnen erwarten. Diese Richtlinien beziehen sich auf alle möglichen Aspekte, von der kulturellen

Vielfalt bis zu Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Zudem wird bei Canon jedes Jahr eine Umfrage zum Mitarbeiterengagement durchgeführt, in der die Belegschaft die Möglichkeit hat, ihre Meinung zu einer Reihe von Themen zu äußern.

An allen seinen Standorten bleibt Canon nicht nur seiner Unternehmensphilosophie Kyosei – „Zusammenleben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“ - treu, sondern auch „San-Ji“, das sich auf drei Verhaltensbereiche konzentriert: Eigenmotivation, Selbstverwaltung und Selbsterkenntnis. Im Abschnitt „Betriebsführung“ wird San-Ji näher erläutert.

Vielfalt bei der Personalrekrutierung

Canon strebt danach, ein idealer Arbeitgeber zu sein. Dies bedeutet die Förderung interner Talente und die Rekrutierung neuer, optimal geeigneter Mitarbeiter. Freie Stellen an europäischen Standorten werden im lokalen Intranet ausgeschrieben, so dass die Mitarbeiter über Aufstiegsmöglichkeiten in benachbarten Abteilungen oder anderen Ländern informiert sind. Des Weiteren werden die Stellenangebote auch extern im Internet veröffentlicht. In mehreren Ländern wurden wir 2009 zum besten Arbeitgeber gekürt, unter anderem in Großbritannien und Norwegen. In Italien gibt es ein spezielles Programm zur Förderung von Frauen in Führungspositionen, während Canon in Großbritannien und Irland laut Times-Umfrage zu den 50 beliebtesten Arbeitgebern für Frauen zählt.

Durch unsere Mitarbeiter und Kunden in ganz Europa, im Nahen Osten und Afrika demonstrieren wir unser Bewusstsein für kulturell unterschiedliche Lebens- und Geschäftsweisen. Unsere Vision für kulturelle Vielfalt ist wegweisend für die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Kunden und unserem Umfeld. Sie basiert auf und ist Ausdruck von Kyosei.

Leistungsmessung und -management

Unsere Mitarbeiter und Führungskräfte verwenden ein standardisiertes System zum Leistungsmanagement, um individuelle Vorgaben abzustecken und im Einklang mit den Unternehmenszielen von Canon zu handeln. Vorgesetzte sollten sich jährlich mit jedem einzelnen Mitarbeiter

zusammensetzen, um dessen Leistung mit den Vorgaben zu vergleichen und neue Ziele bis zum nächsten Mitarbeitergespräch abzustecken. Dabei sind Standardvorlagen und -parameter zu verwenden. Durch diesen Prozess sollen die Mitarbeiter zudem einen Überblick über ihren Fortschritt erhalten. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn ein Mitarbeiter eine Versetzung auf einen anderen Posten anstrebt.

Ausbildung und Förderung

Das Leistungsmanagementsystem soll den Mitarbeitern und Führungskräften ebenfalls dazu dienen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen zu entdecken. Diese können auf zwei Arten umgesetzt werden: durch formale Programme wie Online-Schulungen oder die Canon Academy oder arbeitsbasiert im Rahmen von Coaching, Aufgabenstellung, Projekten, Vertretungen und praktischen Fortbildungen.

Im Internet finden die Mitarbeiter eine Vielzahl von Kursen und Referenzmaterial zum Ausbau ihrer Kenntnisse. 2009 wurde zudem die Canon Academy eröffnet, die von allen Mitarbeitern von Canon Europe genutzt werden kann und unter anderem Material zu den Bereichen Management und Führungskräfteförderung bietet. Über dieses aufregende neue Programm wird den Mitarbeitern in ganz Europa neues Schulungsmaterial bereitgestellt. Es ermöglicht die Zusammenarbeit mit regionalen Teams, den Aufbau professioneller Lernprogramme und die Etablierung einer kundenbezogeneren Kultur.

Umfrage zum Mitarbeiterengagement

Seit 2003 wird bei Canon Europe alljährlich eine (mittlerweile in 16

Sprachen verfügbare) Umfrage zum Mitarbeiterengagement durchgeführt. Die Umfrage wird von den Mitarbeitern gut angenommen. 2009 nahmen 82 % der Mitarbeiter an der Umfrage teil, im Vergleich zu 74 % im Jahr 2008.

Jede Abteilung und jedes Land analysiert anschließend die Bereiche, in denen es sich laut Mitarbeiterumfrage verbessert oder verschlechtert hat, reagiert auf lokaler Ebene auf kritische Aspekte und versucht, seine Leistung durch eine Verbesserung der Mitarbeiterbindung zu steigern.

2009 konnten wir erfreut feststellen, dass die Mitarbeiter, was die Weitergabe von Informationen und die Motivation angeht, meist gute Noten für ihre Vorgesetzten vergaben. Auch waren die meisten Mitarbeiter bereit, sich deutlich für den Erfolg von Canon einzusetzen, und drei Viertel sahen Canon als Unternehmen, das seine soziale Verantwortung ernst nimmt. Die Umfrage wird durch ein unabhängiges Unternehmen durchgeführt.

Verhaltenskodex

Canon Europe nimmt seine Verantwortung als Unternehmen sehr ernst. Unsere Mitarbeiter tragen stark dazu bei, dass Canon seinen rechtlichen und ethischen Verpflichtungen nachkommen kann. Es sind diverse paneuropäische Richtlinien im Einsatz (oder in Vorbereitung), in denen Bereiche wie Wettbewerbsrecht, Darbietung und Annahme von Geschenken und anderen Annehmlichkeiten, Antibestechungs- und Korruptionsmaßnahmen sowie Datenschutz geregelt sind. Diese werden ggf. durch regionale Richtlinien ergänzt oder außer Kraft gesetzt. Zudem sind alle Mitarbeiter an den globalen Verhaltenskodex von Canon gebunden. Weitere Informationen zur Betriebsführung finden Sie an der entsprechenden Stelle in diesem Bericht.

Zusammenarbeit

Seit 2009 betonen wir die Zusammenarbeit zwischen der Firmenzentrale von Canon Europe, den einzelnen Geschäftsbereichen und unseren Standorten in den verschiedenen Ländern, um die Wünsche unserer Kunden schneller zu ermitteln und darauf einzugehen. Die Vorteile dieses Ansatzes haben uns etwa in Portugal gezeigt, wo ein Kunde, der mehr als 500 neue Geräte angeschafft hatte, den Installationstermin um fünf Tage vorverlegen musste. Dank einer massiver koordinierter Anstrengung der Lieferkette, des Büropersonals, des Verkaufsteams und der Service- und Supportmitarbeiter konnte die Deadline eingehalten werden. Das höchste Lob, das wir für diesen enormen Erfolg erhalten haben und der Beweis nahtloser Zusammenarbeit kam vom Kunden, der berichtete, dass man den Übergang überhaupt nicht bemerkt hätte.



Canon UK veranstaltete Weltumwelttag ‚Umweltspiele‘ für die Angestellten

Soziales Engagement

Unterstützung der lokalen Gemeinden und der Umwelt

Canon ist in vielen verschiedenen Ländern und Gemeinden tätig, vertreibt dort Produkte, stellt ortsansässige Mitarbeiter ein und arbeitet mit Partnern und Zulieferern zusammen. Die Unterstützung lokaler Gemeinden erfolgt im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie „Kyosei“ („Zusammenleben und Arbeiten für das Allgemeinwohl“), die sich in globalen, europäischen und regionalen Programmen und Initiativen widerspiegelt.

Auf globaler Ebene wurde die Canon Foundation gegründet, um für anhaltenden Wohlstand und das Wohl der Menschen zu sorgen und um Forschungsunternehmen, Lehranstalten

und Organisationen zu unterstützen, die sich mit wissenschaftlichen, technischen und kulturellen Fragen auseinandersetzen. Es gibt zwei Förderprogramme.

Europa

WWF Canon Europe war 1998 der erste Umweltschutzpartner des WWF und gehört heute zu einer ausgewählten Gruppe an Unternehmen, die die globalen Naturschutzprojekte des WWF finanziell unterstützen. Wir teilen die erklärten Ziele des WWF, der weltweiten Zerstörung der Natur Einhalt zu gebieten und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie leben.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben Canon und der WWF das Polar Bear Tracking-Programm sowie die zugehörige Website „Canon Kids' Zone“ ins Leben gerufen. Beim Tracking-Programm werden den Eisbären auf Spitzbergen Halsbänder mit Peilsendern

Die Unterstützung lokaler Gemeinden erfolgt im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie „Kyosei“.

umgelegt, um ihre Wanderbewegungen zu verfolgen. Dank der dadurch gewonnenen Informationen können die Wissenschaftler das Verhalten und die Wanderbewegungen der Bären in ihrer natürlichen Umgebung verfolgen und erhalten einen Einblick, wie sich der Klimawandel auf sie auswirkt.

Die Website „Canon Kids' Zone“ ist in 13 europäischen Sprachen verfügbar. Ihr Ziel besteht darin, Kinder zwischen 7 und 11 Jahren über die Gefahren aufzuklären, denen die Eisbären aufgrund des Klimawandels ausgesetzt sind. Es können Informationen heruntergeladen werden, die den Kindern den Zusammenhang zwischen ihrem Energieverbrauch im elterlichen Haushalt und den Auswirkungen auf die Eisbären deutlich machen sollen. Viele Niederlassungen von Canon werben in den örtlichen Schulen für diese Website, um die Kinder über Klimawandel aufzuklären.

Rotes Kreuz Wir arbeiten im Rahmen mehrerer Projekte mit dem Roten Kreuz zusammen, um junge Menschen über soziale und humanitäre Angelegenheiten zu unterrichten. Bei einem Rote-Kreuz-Projekt in Frankreich werden 10-19 jährige Schüler über internationale humanitäre Völkerrechte aufgeklärt und lernen durch Rollenspiele die Situation von Kriegsgefangenen und Rettungsmannschaften kennen.

Canon unterstützt die humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes zudem durch Direktspenden für die internationale Katastrophenhilfe, wann immer eine solche Situation eintritt.

Regionales Engagement

Die nationalen Geschäftsstellen von Canon unterstützen in ihren Gemeinden eine Vielzahl von Aktivitäten und arbeiten mit diversen Partnern zusammen. Hier einige Beispiele:

- 2009 nahmen zahlreiche Mitarbeiter in Spanien, Finnland, Belgien und Polen an Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes teil;
- Canon Frankreich unterstützte den WWF bei seinem Programm zum Erhalt der Fischbestände;
- In Norwegen halfen Mitarbeiter zusammen mit den Schülern der Hallagerbakken-Schule bei der Bereinigung des örtlichen Flusses;



© Michel Roggo / WWF-Canon

- Am Weltumwelttag im Juni 2009 wurden von Canon UK verschiedene umweltschutzbezogene Spiele und Aktivitäten organisiert, um die Mitarbeiter über Klimawandel aufzuklären. Es wurden Spenden für den WWF gesammelt und regionale Lebensmittelerzeuger eingeladen, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen;
- Geschäftsstellen in diversen Ländern unterstützten die vom WWF auserufene Stunde der Erde. Während dieser Zeit arbeiteten die Geschäftsstellen in Schweden, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Finnland, Dänemark, Russland und anderen Ländern ohne Licht;
- In Südafrika wurden von Canon PowerShot-Kameras als Preise für eine Müllsammelkampagne zur Verfügung gestellt, die von einer Lokalzeitung organisiert wurde und in Vorbereitung auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Pretoria für saubere Straßen sorgen sollte. Der von einer unabhängigen Jury beurteilte Wettbewerb sollte Schulen dazu animieren, in ihrer Nachbarschaft Müll zu sammeln;

- Canon in Tschechien sponserte das Projekt Surya, bei dem in Kargyak im nördlichen Himalaya-Gebirge eine mit Solarstrom versorgte Grundschule für 80 Kinder gebaut wurde.

Engagement der einzelnen Mitarbeiter

Durch die Teilnahme unserer Mitarbeiter an solchen Projekten werden sie über den Klimawandel aufgeklärt. Zudem unterstützen sie aktiv eine Vielzahl von wohltätigen Organisationen, indem sie freiwillige Mitarbeit leisten oder an Marathons teilnehmen und dabei Spenden sammeln.

Bei einem Pilotprojekt von Canon UK namens „Changing Habbits“ („Gewohnheiten ändern“) sollen die Mitarbeiter darüber aufgeklärt werden, wie sie ihren Wasserverbrauch, ihre Nahrungsmittelabfälle und ihre CO₂-Emissionen verringern können und erfahren, wie sie zu Hause und im Verkehr Energie sparen können. Während zwölf Wochen wird ihr Fortschritt überwacht, und sie erhalten hilfreiche Tipps, wie sie sich verbessern können.



Canon Frankreich unterstützt das Programm zu nachhaltiger Fischerei des WWF



Angestellte von Canon Norwegen halfen Schulkindern einen lokalen Fluss zu reinigen

Canon Austria



Martin Simmen - Canon PowerShot A520

Auszeichnung für die Teilnahme am Öko Business Plan 2009

Canon setzt sich jährlich Umweltziele wie z.B. Senkung des Stromverbrauchs, der Papierverbrauchsmenge oder des Restmüllvolumens. Diese Maßnahmen haben viele positive Aspekte wie Kostensenkung, Ressourcenschonung und positive Marketingeffekte. Der ÖkobusinessPlan anerkennt diese Leistungen und hat Canon Austria dafür 2009 ausgezeichnet.



Bestnote beim De INK Test

Canon ist bestrebt, alle Bereiche der digitalen Printproduktion umweltgerecht zu gestalten – von der Druckmaschine zum Verbrauchsmaterial bis hin zum Recyclingprozess produzierter Druckwerke. Beim Papierrecyclingprozess spielt die Druckfarbenentfernung, das „Deinking“, eine große Rolle. Druckwerke, die mit der imagePRESS Serie produziert werden, wurden seitens eines unabhängigen Forschungsinstituts mit der Bestnote „gut deinkbar“ bewertet. „Canon unterstützt seine Kunden dabei, die Umwelt zu schonen.“

Zertifikat		INGEDE	
18. Juni 2009			
Zertifikat zur Bewertung der Deinkbarkeit eines Druckprodukts			
Zertifikat-Nr.: 20090-01-008			
Hersteller:	Canon Europe		
Druckmodell:	imagePRESS Tradition 4-Color		
Drucksystem:	Canon ImagePRESS Color 1000 HP		
Flüssigsystem:	Canon F-2010-20		
Papier:	Canon High Grade 80 g/m ²		
Anwendungsbereich: Druck und Kopieren			
Hiermit wird bestätigt, dass das untersuchte Druckprodukt deinkbar ist.			
Bewertung der Deinkbarkeit:	gut	mittel	schlecht
Deinkingeffizienz (gesamt):	95	70	50

Canon Austria hat FSC und PEFC zertifiziertes Papier in seinem Produktportfolio

Im Bereich Verbrauchsmaterial erfüllt Canon Austria seit Ende 2009 als erster innerhalb der Canon Gruppe die strengen Anforderungen für die Zertifikate von FSC und PEFC. Durch diese unabhängigen Zertifizierungssysteme geben wir unseren Partnern und Kunden die Sicherheit, dass Papiere, die als FSC- und/oder PEFC-zertifiziert ausgewiesen sind, aus Holz aus verantwortungsbewusster Forstwirtschaft produziert wurden.

Mit dem Kauf und der Nutzung zertifizierten Canon Papiers tragen Endnutzer zur kontinuierlichen Verbesserung der weltweiten Waldressourcen bei. Zusätzlich schaffen sie sich die Basis für Auszeichnungen im Bereich der umweltbewussten Betriebsführung.



PEFC/06-44-1

Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.org

Canon Austria PEFC
Zertifikatsnummer:
PEFC/06-44-1

(PEFC Council:

Programm für die Anerkennung von
Waldzertifizierungssystemen)



FSC-DEU-0279

Zeichen für verantwortungsvolle
Waldwirtschaft
© 1996 Forest Stewardship
Council A.C.

Canon Austria FSC
Zertifikatsnummer:
FSC-DEU-0279

(FSC: Forest Stewardship Council)

Die Kooperation zwischen Canon Austria und FSC, sowie PEFC beschränkt sich auf zertifizierte Produkte.



ImagePRESS Familie entspricht den Anforderungen des österreichischen Umweltzeichen UZ 24-Druckerzeugnisse

Das Umweltzeichen wird für Produkte und Dienstleistungen verliehen, die gehobene Standards bezüglich ihrer Leistung im Bereich Umweltschutz und Qualität erfüllen. Die entsprechenden Anforderungen sind in Normen festgehalten

Jeder Kunde, der eine imagePRESS kauft, kann sicher sein, die Auflagen der NORM „UZ 24 – Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens zu erfüllen, wenn er seine Druckprodukte mit dem österreichischen Umweltzeichen auszeichnen lassen möchte.

Neuer Stromvertrag unterschrieben! Canon Austria bezieht ab 2010 zu 100 % emissionsfreie Energie



Die Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. ist seit 1.1.2010 der neue Stromlieferant der Canon Austria GmbH und der Canon CEE GmbH in Wien.

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass unser neuer Energielieferant mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist. Diese Auszeichnung erhalten österreichische Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auf Umweltschutz setzen.

Die Nutzung der österreichischen Wasserkraft (Kleinwasserkraft bis maximal 10 MW) spielt bei Naturkraft eine wesentliche Rolle. Ein wichtiges Entscheidungskriterium für Canon war, dass die Firma Naturkraft den Strom ausschliesslich aus erneuerbaren Energiequellen herstellt, der ohne CO₂-Emissionen und ohne radioaktiven Abfall erzeugt wird.

Gemäß § 45 Abs. 3 EIWOG gibt NATURKRAFT für den vorangeführten Versorgermix die Umweltauswirkungen bekannt:



- 2,91 % feste oder flüssige Biomasse
- 0,76 % Biogas
- 0,08 % Deponie- und Klärgas
- 18,60 % Windenergie
- 2,48 % Sonnenenergie
- 75,17 % Wasserkraft (ausschließlich aus Kleinwasserkraftwerksanlagen)

Emissionen: 0,00 g/kWh CO₂-Emissionen

0,00 g/kWh radioaktiver Abfall

~~180 g/km~~

160 g/km

Canon adaptiert seine CAR Policy

Canon geht mit der Zeit. Da sich die Technologie der Fahrzeuge und damit einhergehend die Emissionen verbessert haben, konnten wir unser CO₂ Limit für neue Firmenfahrzeuge weiter senken!

Unterstützungserklärung des WWF

1998 war Canon Europe der erste Conservation Partner des WWF und hat die Organisation seither in Europa, im Nahen Osten und in Afrika unterstützt. Die Beziehung zwischen dem WWF und Canon Europe hat sich in dem Jahrzehnt der Zusammenarbeit weiter vertieft.

Canon unterstützt dabei die Naturschutzinitiativen des WWF durch Sachspenden. In den letzten Jahren hat sich der Schwerpunkt auf den Schutz der Eisbären im Polarmeer verlagert. Der WWF steht Canon Europe beratend zur Seite, um den Umwelteinfluss unserer Geschäftstätigkeit zu verringern.

Gleichsam machen sich beide Organisationen die Kraft der Bilder zunutze, um das Bewusstsein um die

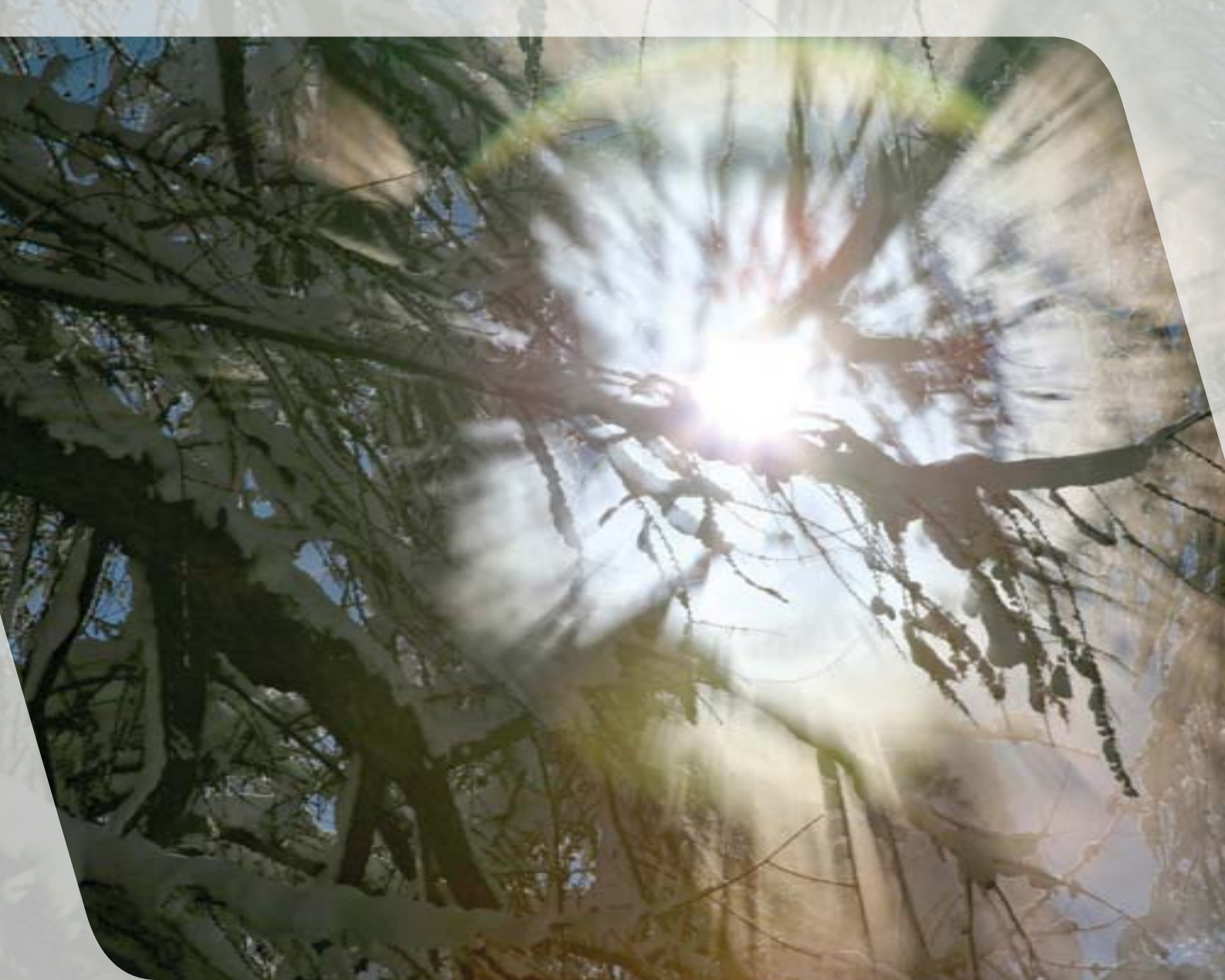
Zerbrechlichkeit der Natur und die zahlreichen Herausforderungen an den Naturschutz zu wecken, denen die Welt ausgesetzt ist. Diesem Bewusstsein folgt die wachsende Unterstützung von Regierungen, der Geschäftswelt und der Öffentlichkeit insgesamt.

Der WWF und Canon Europe haben vor kurzem ihre Partnerschaft erneuert, und in dieser neuen Phase erhofft sich der WWF von Canon die aktive Erweiterung seiner Führungsrolle und verstärkten Einsatz bei der Optimierung der Energieeffizienz seiner Produkte sowie bei der nachhaltigen Papierbeschaffung. Beide Themen stehen im Zentrum von Canon Europas Kerngeschäft und den Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt.



© Martin Harvey / WWF-Canon





'Winterzauber' - Othmar Schmid - Canon EOS 5D

Canon

Canon Austria GmbH

Oberlaaer Strasse 233

1100 Wien

Tel: +43168088-0

www.canon.at



Bitte diesen Bericht nach der Verwendung recyceln

Die Fotografien auf der Titelseite, der zweiten Umschlagseite, Seite 1, Seite 16 und der Rückseite wurden von Angestellten von Canon Schweiz gemacht
Das Photo auf der der dritten Umschlagseite wurde von einem Angestellten von Canon Italien gemacht